



**Kreishandwerkerschaft  
Westfalen-Süd**  
verstehen | bündeln | handeln  
www.kh-siegen.de



**HANDWERK SPECIAL:**

# Ausbildung im Handwerk:

Lisa-Marie Schneider: Warum die Ausbildung zur Maler- und Lackiererin nach dem Abitur genau das Richtige war.

Fragt man junge Menschen, was sie nach der Schule einmal beruflich machen möchten, stehen Handwerksberufe nicht zwingend an erster Stelle. Dabei werden die Möglichkeiten, die das Handwerk mit seinen 130 Ausbildungsberufen bietet, oft unterschätzt. Denn egal, welchen Schulabschluss man hat: Im Handwerk gibt es für jeden den passenden Karriereweg. Lisa-Marie Schneider aus Kreuztal erzählt, was sie dazu bewogen hat, nach ihrem Abitur eine Ausbildung zur Maler- und Lackiererin zu machen und warum sie genau in diesem Beruf ihr Glück gefunden hat.

Man könnte meinen, es sei bereits klar gewesen, dass Lisa-Marie Schneider einmal Maler- und Lackiererin wird. Schließlich arbeitet ihr Vater Dirk Schneider als selbstständiger Malermeister und auch Groß- und Urgroßvater waren bereits in diesem Beruf tätig. Doch dass die junge Frau nach ihrem Abitur tatsächlich den Wunsch hatte, eine Ausbildung in ebendiesem Handwerksberuf zu machen, überraschte nicht nur sie selbst.

**Abi in der Tasche – und jetzt?  
Ausbildung im Handwerk!**

Nach ihrem Realschulabschluss wechselte Lisa-Marie Schneider zum Gymnasium und machte dort ihr Abitur. In der schulischen Berufsberatung haben Handwerksberufe kaum Beachtung gefunden. „Das ist schade.



Lisa-Marie Schneider hat nach ihrem Abitur eine Ausbildung als Maler- und Lackiererin gemacht. Sie erzählt von ihrer Leidenschaft für den Handwerksberuf und warum er für sie genau das Richtige ist.

Denn wenn nicht gerade Handwerker in der Familie oder im Bekanntenkreis sind, wissen junge Leute oft gar nicht, wie vielfältig das Handwerk ist und welche Chancen es bietet“, bemängelt die 22-jährige. Die Idee, Innenarchitektur zu studieren, hat sie nach dem Abitur wieder verworfen. „Ich hatte keine Lust mehr auf Lernen und ein damit verbundenes Studium.“ Nach einem Renovierungsprojekt mit Freunden, bei dem ihr Talent fürs Malern deutlich wurde, hörte sie auf ihr Herz und äußerte den Wunsch nach einer Ausbildung zur Malerin und Lackiererin. „Durch den Betrieb meines Vaters war das Malern immer selbstverständlich für mich, weil es zu unserem Leben dazu gehört. Zuhause habe ich mal beim Streichen oder Tapezieren geholfen. Aber das einmal beruflich zu machen? Da hatte ich nie dran gedacht. Bei Renovierungsarbeiten habe ich dann aber wieder einmal gemerkt, wie viel Spaß mir genau diese Arbeit macht. Warum sollte ich das dann nicht auch zum Beruf machen? Meine Eltern hat dieser Wunsch ziemlich überrascht“, erzählt Lisa-Marie Schneider. Als sie sich trotzdem für eine Handwerksausbildung entschied, war sie eine Exotin zwischen ihren Mitschülerinnen und Mitschülern, die fast alle ein Studium begannen. Ab und an hatte Lisa-Marie Schneider auch Zweifel: War es richtig, trotz Abitur, eine Ausbildung im Handwerk zu machen? Die Freude an der Arbeit, der abwechslungsreiche Alltag und die sehr guten Perspektiven gaben ihrer Entscheidung aber stets recht.

**Landeswettbewerb und Meisterschule**

Auch ihr Abitur war keineswegs „umsonst“: Durch ihre Erfahrungen und ihre Motivation konnte Lisa-Marie Schneider ihre Ausbildung, die sie im elterlichen Betrieb absolvierte, verkürzen. So war sie innerhalb von nur zwei Jahren Maler- und Lackierergesellin. Ihre Gesellenprüfung bestand sie als Innungsbeste und den anschließenden Kammerwettbewerb konnte sie ebenso für sich entscheiden. Als Siegerin im Kammerbezirk nahm sie sogar am Leistungswettbewerb des Handwerks auf Landesebene teil und belegte dort den dritten Platz. Nach der erfolgreichen Ausbildung kam der Gedanke an das Innenarchitektur-Studium noch einmal auf. Doch: „Schon am ersten Tag des vorbereitenden Workshops war aber klar, dass das einfach nichts für

WWW.HANDWERK.DE WWW.KH-SIEGEN.DE  
**Wir sind Handwerker.  
Wir können das.**  
DAS HANDWERK  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEHMEN

**WALTER SCHNEIDER** WS  
IHR AUTOHAUS. SEIT 1958  
5 x im Siegerland  
immer in Ihrer Nähe  
www.walter-schneider.de

**HOPPMANN** autowelt  
Siegens | Dillenburg | Fellinghausen  
Geisweid | Gümmerbach | Halger  
Herborn | Neunkirchen | Olpe  
www.hopmann-autowelt.de

**BENSBERG**  
Einrichtungshaus & Tischlerei  
seit 1847 natürlich aus Müssen  
Hauptstraße 70 - 73  
Hilchenbach - Müssen  
www.bensbergwohnen.de

Kommunikationstechnik  
Sicherheitstechnik  
Informationstechnik  
Elektroinstallation  
**emil weber siegen**  
Kornmarkt 14-16 57072 Siegen  
Tel. 0271 23063-0  
www.emilweber.de

• **Elektroinstallationen**  
• **Blitzschutzanlagen**  
• **EDV- und Telefonnetzwerke**  
**elster**  
Elektromeister Bernd Elster  
Elektroanlagenbau Elster GmbH  
Sohlbacher Straße 27  
57078 Siegen-Geisweid  
Telefon 02 71 / 39 29 98

**Wir sind ein Meisterbetrieb**  
Baudekoration **Zöller**  
Heinrich-Schütz-Straße 14  
57080 Siegen  
Tel. 0271 / 37 21 38-0  
Fax 0271 / 37 21 38-1  
www.baudekoration-zoeller.de

**KRAFT AUS DER HEIMAT.  
ENERGIE FÜR HIER.**  
BIGGE ENERGIE  
www.bigge-energie.de Natürlich von hier.

**DIRK Schneider**  
Kreuztal  
02732 -1532  
maler- und tapezierarbeiten  
fußbodenverlegung  
kreative gestaltung  
außenanstrich  
alte und moderne malertechnik  
malderdesign-schneider.de  
malermeister

**CLEMENS**  
Meisterbetrieb aus Olpe  
STEILDACH | FLACHDACH | FASSADE  
Clemens Bedachungen  
Olper Hütte 2 a, 57462 Olpe  
Telefon: 0 27 61.6 13 55  
www.meisterdaecher.com

**meister-suche.de**  
HANDWERKER GESUCHT, MEISTER GEFUNDEN.  
Finden Sie Ihren Fachbetrieb  
aus über 1.400 Unternehmen  
in den Kreisen Siegen-  
Wittgenstein und Olpe!  
Sparkasse

**HTK HAUSTECHNIK KRUMM**  
Bad • Heizung • Solar • Elektro • Kundendienst  
Meisterbetrieb für moderne  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Freier-Grund-Straße 25 | 57299 Burbach-Wahlbach  
Tel. 02736-1680 | www.haustechnik-krumm.de

Meisterbetrieb  
**Rübsamen**  
Heizung • Sanitär • Dachentwässerung  
Heizung • Sanitär • Energieoptimierung  
Löschwassersysteme • Kundendienst  
Inhaber Karl-Friedrich Bublitz  
☎ 0271 - 66 11 60  
Hauptstr. 96 • 57074 Siegen  
www.ruebsamen.de

**E-Check**  
von dem  
Elektro-Meister  
Ihres Vertrauens.  
www.elektro-innung-siegen.de

**tischlerei reuter**  
Tel.: 02732 7949-0  
www.tischlerei-reuter.de  
MÖBEL, DIE ICH LIEBE

Zwei starke Partner  
für das Handwerk!  
VERSORGUNGSWERK  
SIGNAL IDUNA  
gut zu wissen  
Weitere Infos erhalten Sie  
über: 0271 4003670

mich ist. Also bin ich kurzfristig zum Meister-Infotag gefahren und ich war mir sofort sicher: Das möchte ich machen. Es war eine Herzensentscheidung.“

**Das Besondere im Malerhandwerk**

Wenn Lisa-Marie Schneider von ihrem Berufsalltag erzählt, spürt man die Leidenschaft, die dahinter steckt. „Wir Maler helfen anderen Menschen, ihr Umfeld schöner zu machen. Wenn man mit seiner Arbeit fertig ist und die Räume wieder an die Kunden übergibt, ist der schönste Lohn das Strahlen in den Gesichtern. Das ist eine tolle Wertschätzung und man ist stolz auf das, was man geschaffen hat“, schwärmt die junge Malergesellin. Der Arbeitsalltag sei sehr abwechslungsreich: Immer neue Arbeitsorte durch wechselnde Baustellen, unterschiedliche Anforderungen und der Kontakt mit den verschiedenen Kunden. Außerdem verlangt der Beruf Kreativität: besondere Techniken in der Wandgestaltung, Schriftzüge sowie Stuck-Vergoldung gehören ebenso dazu wie das klassische Streichen und Tapezieren. „Ich liebe meinen Beruf und möchte das auch in die Welt tragen, um Menschen das Handwerk näher zu bringen.“

**Handwerkliches Geschick und Köpfchen**

„Für viele Menschen ist das Handwerk wie selbstverständlich vorhanden, denn Handwerker werden immer gebraucht. Es braucht aber dringend junge Menschen, die die guten Perspektiven erkennen und diesen Karriereweg einschlagen. Handwerk ist nicht nur etwas für Leute mit schlechten Noten und auch nicht nur etwas für Jungs“, stellt Lisa-Marie Schneider klar. „Neben handwerklichem Geschick kommt es besonders auf einen flinken Kopf an. Es müssen Projekte geplant und Dinge berechnet werden. Durch den Meister, die Selbstständigkeit oder eine berufliche Spezialisierung, die einem auch einen höheren Verdienst ermöglicht, hat man zudem sehr gute Aufstiegsmöglichkeiten.“ Wer Freude an der Arbeit hat, motiviert ist und gern mit Menschen zu tun hat, hat im Handwerk ausgezeichnete Karrieremöglichkeiten – egal ob mit oder ohne Abitur.